

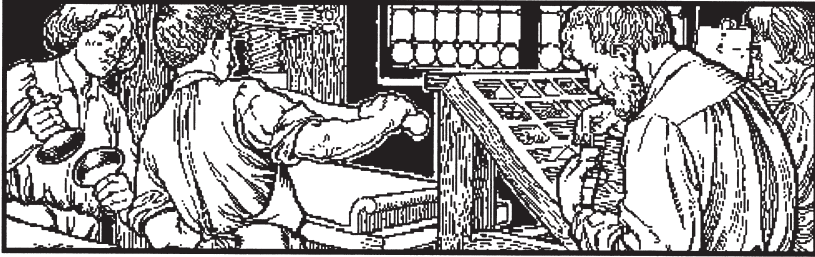
DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 5/Dezember 2012 – 83. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail an
tvkleinbasel@gmx.ch - Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33,
E-mail: walz.werner@gmail.com - Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88
– Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.



*Wir wünschen allen Mitgliedern des Turnvereins Kleinbasel
frohe Festtage und einen guten Übergang ins Jahr 2013.*

Redaktion und Vorstand



Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg

wird als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt gelang ihm dann der Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war sowohl Schriftschneider und -giesser, wie auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später bei der Industrialisierung des Druckens eigene, abgeschlossene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung der beweglichen Lettern durch Gutenberg wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf ganz einfachen Pressen (sog. Blockbücher). War es vor Gutenberg nur den sehr Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Revolution und vor allem eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Unter unserer antiken Darstellung der Buchdruckerkunst steht als Legende: „So oft meyn Geselle den Bengel zuckt, ist eyn Bogen Papyrs gedruckt!“

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst – oder „schwarze Kunst“ – Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernsten Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz
Buchdruck und Offset
Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33
Natel 079 858 84 65
E-mail: walz.werner@gmail.com

Wichtige Daten

Montag-Männerriege

Donnerstag, 27. Dezember 2012 **Marsch in die Nacht**
Organisator: Urban Zenhäusern

Mittwoch-Männerriege

Freitag, 28. Dezember 2012 **Marsch in die Nacht**
Besammlung: 17.30 Uhr Tramstation Eglisee,
Anmeldung bei Ruedi Müller, Tel. 061 641 36 42
oder nach dem Turnen.

Turnerinnen

Donnerstag, 13. Dezember 2012 **Weihnachtsessen**
Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der Bushaltestelle (31er)
Sportzentrum Rankhof

Donnerstag, 14. März 2013 **Hauptversammlung**
um 20.00 Uhr im Restaurant zum Rebhaus

Nach der letzten Ausgabe ist vor der nächsten...

In Euren Händen liegt die letzte Ausgabe des Kleinbaslers des Jahres 2012. Damit ist's auch schon wieder Zeit, die Agenda zu zücken (es darf auch die elektronische Version auf dem Handy sein) und die Einsendeschluss- und Erscheinungsdaten für das nächste Jahr einzutragen, damit jede und jeder, die und der einen Bericht für unser Heft verfassen möchte, diesen auch rechtzeitig zum Einsendeschluss einsenden kann. Wir alle freuen uns auf viele interessante, lustige, aufschlussreiche und kurzweilige Berichte im neuen Jahr.

Christian

Nr.	Einsendeschluss	Voraussichtliches Erscheinen
1	02. Februar 2013	25. Februar 2013
2	16. März 2013	05. April 2013
3	18. Mai 2013	14. Juni 2013
4	07. September 2013	30. September 2013
5	02. November 2013	02. Dezember 2013

Die Termine für einen weiteren Jahrgang unseres „Kleinbaslers“ sind festgelegt. Also eine Voraussicht auf das Jahr 2013. An dieser Stelle möchten wir aber auch zurückblicken. Unsere treuen, zum Teil langjährigen Inserenten haben es ermöglicht, unser beliebtes Vereinsheft auch 2012 herauszugeben. Dies verdient unser herzliches Dankeschön. Natürlich hoffen wir, dass uns unsere Inserenten auch 2013 die Treue halten werden. Wir sollten ihnen aber be-weisen, dass ihre Inserate nicht nur eine Goodwill-Aktion sind, sondern dass sie bei unseren Einkäufen auch berücksichtigt werden. Liebe Kleinbasler, wir zählen auf Euch!

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



www.wirbank.ch
An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.

The Novartis logo consists of a stylized flame-like symbol on the left, followed by the word "NOVARTIS" in a large, bold, serif font.

NOVARTIS

An Ihrer Seite von A-Z.

The Allianz logo features the word "Allianz" in a bold, sans-serif font, followed by a circular icon containing three vertical bars of varying heights.

Allianz

Hauptagentur Kleinbasel
Untere Rebgasse 22, 4005 Basel
www.allianz-suisse/carlo.dangelo

Ihr Berater: Roger Buser, Tel. 079 286 1911

The Cenci Sport logo features the word "CENCI" in a very large, bold, sans-serif font, with the word "SPORT" in a smaller, bold, sans-serif font directly below it.

CENCI
SPORT

The Adidas logo consists of three slanted parallel bars above the word "adidas" in a bold, lowercase, sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the right.

adidas[®]

Handballer



1. Mannschaft


Handball? Nun ja, eigentlich sollte man sich während der Saison keine Auszeit nehmen. Dennoch konnte ich dem inneren Drang nicht widerstehen, mit meiner „surf-crew“ nach Barbados zu reisen, um in den zwei Meter hohen Wellen meine Rückenmuskulatur zu stärken. An dieser Stelle möchte ich dem Baumi für den regelmässigen Kraftblock herzlich danken, der mir erlaubt, nicht nach 5 Minuten paddeln gegen die Strömung gleich schlapp zu machen. D.h. grundsätzlich mache ich hier keine Ferien, sondern eine seriöse Saisonvorbereitung. Um 5 Uhr aufstehen, dann kurz einen Tee trinken, eine Banane essen und für 3 Stunden ins 28° warme Wasser springen. Danach rauskommen, richtig Frühstück und die Wunden versorgen, die man sich auf dem Seeigel bedeckten Riff zugezogen hat. Wie auch immer, was einen nicht umbringt macht einen stärker... Mit diesen Worten möchte ich euch eine gute Trainingszeit wünschen und unserem Saisonanstieg nochmals Ausdruck verleihen.





Lieber Gruss
aus Barbados,
Vincent

PS: Das muess ich jetz
eifach no säge: Isch doch
geiiiiiiiiii!!!!!!

Höchstleistung. 
Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr
leisten als die Konkurrenz. Darum gibts
bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken,
Pauschaltarife für Börsengeschäfte und
Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

**GOTTARDI
WEISSKOPF^{AG}
NATURSTEIN**

Granit • Marmor • Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei • Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 • CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch Tel. 061 681 12 33

www.gottardiag.ch Fax 061 681 12 04

e.w.bildhauerei@bluewin.ch Tel. 061 681 59 00

www.weisskopf-bildhauerei.ch Fax 061 681 18 66

Bericht der U19

Man könnte fast sagen, wir haben die Saison punktemässig nicht so gut angefangen. Wie gewohnt tummeln wir uns in den unteren Reihen der Rangliste (in der untersten).

Doch das waren erst die ersten 5 Matches, wir haben noch ein paar übrig, um zu zeigen, dass wir wissen, dass es im Handball eigentlich darum geht das Netz und nicht die Pfosten zu treffen (ich meine die Torpfosten, nicht uns).

Ende letzte Saison habe ich im Saisonbericht neben all den negativen Dingen geschrieben, dass uns ein Wille fehlt. Ich denke, ich darf behaupten, dass dieser langsam zu uns findet. Wenn man die letzten paar Trainings wegdenkt und unsere beiden Verluste im Kader, kann man sogar sagen, unsere Trainings wurden um einiges besser.

Jetzt liegt es einfach an uns (ja, es hat schon immer an uns gelegen), unsere Leistungen vom Training aufs Spielfeld zu bringen!

Milan

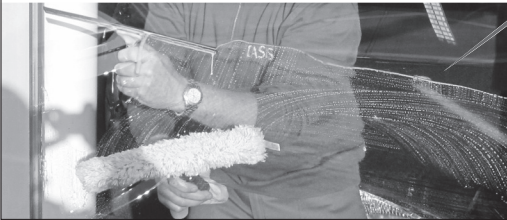
**K. Greiner GmbH**

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel
Telefon/Fax: 061 311 58 61
www.kgreiner.ch

Parkett und Bodenbeläge

*Reparatur/Renovation von alten Parkettböden
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat
Marmoleum - Novilon - Teppich*

- Gebäudereinigung
- Liegenschaftsservice



DA SIS

Wir dienen mit Respekt

DASIS AG
 Reinacherstr. 117 · 4053 Basel
 Tel. 061 338 80 30
 info@dasis.ch · www.dasis.ch

Eidgenössisches Turnfest 2013

ETF FFG 2013
„Gymnastique fantastique“



Liebe Kleinbasler

Neben den Veränderungen auf dem Turnplatz Sandgrube mit dem Schulhausneubau „Fix und Fertig“, ist der Vorstand auch mit der Planung des Eidgenössischen Turnfests 2013 beschäftigt!

Vom 13. bis 23. Juni 2013 findet im Expo Park das ETF 2013 statt. Als Technischer Leiter des Turnvereins Kleinbasel, wie aber auch als Verbandspräsident, freue ich mich heute schon riesig auf dieses Fest. Ich rechne mit ca. 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Basel.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass rund 25 Turnerinnen – Frauen, Männer sowie Seniorinnen und Senioren – an den Grossraumvorführungen teilnehmen werden. Die Frauen sind schon fleissig am üben, einerseits mit dem Handgerät „Fallschirm“, andererseits mit dem „Schlauch in drei Farben“, welches am 23. Juni 2013 in Biel geturnt wird. Im Weiteren steht ein Festumzug am Sonntag, dem 22. Juni 2013 durch die Stadt Biel auf dem Programm. Ich rechne natürlich fest damit, dass die Fahne des TV Kleinbasel am Festumzug sowie am offiziellen Empfang durch die Regierung auf dem Marktplatz, am 23. Juni 2012, aus der Masse hervor sticht.

Liebe Kleinbaslerinnen, liebe Kleinbasler: unterstützt unsere Aktiven!

Entweder mit einem Ausflug nach Biel oder beim Empfang der Aktiven zu Hause in Basel. Mit Eurer Anwesenheit unterstützt Ihr alle Teilnehmer und Ehrenamtlichen sowie Funktionäre. Durch diese Wertschätzung motiviert Ihr alle sportbegeisterten Vereinsmitglieder, weiterhin den Turnverein Kleinbasel nach aussen gut zu „verkaufen“.

Im Namen des Vorstandes des TV Kleinbasel wünsche ich allen Mitglieder unseres Turnverein sowie ihren Angehörigen eine geruhsame Weihnachtszeit und ein sportlich erfolgreiches und unfallfreies 2013. Bleibt gesund und aktiv im TV Kleinbasel.

Urs Fitz



**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

**Hans
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Reparatur-Service
Gas-Installationen
Boiler-Reinigungen
Küchen
Gartenbewässerungen
Rinnenreinigungen

Büro: Bosenhaldenweg 1
Werkstatt: Morhaldenstr. 33
4125 Riehen

Telefon 061 641 40 90
Telefax 061 641 06 91
info@hans-heimgartner.ch



Blumengeschäft

Möglin GmbH

Fleurop-Interflora-Service
Klybeckstrasse 5
Telefon 061 681 58 60

Immer gut bedient bei

Metzgerei Schulthess

Hans Schulthess
St. Gallerring 174
Basel
Telefon 061 301 85 55



85 Jahre Kleinbasel

Dieses Jahr feiert ein Mann seinen 85. Geburtstag, ohne den es den TVKB in seiner heutigen Form wohl nicht gäbe: Sämti Baumgartner. Zehn Jahre lang leitete er die Montagriege und eine gefühlte Ewigkeit lang war er Präsident des TV Kleinbasel.

Um für einmal etwas persönlich zu werden: Als ich als Minihandballer in den TV Kleinbasel eintrat, war Sämti schon da. Er war der alte Mann, der uns später in den Handball-Trainingslagern besuchen kam. Er stand für eine Seite des TVKB, die ich erst später so kennen lernte: Die Verwurzelung in der Stadt oder dem Stadtteil, der in Sämtis Baseldeutsch so wunderschön „Gläbaaasel“ ausgesprochen wurde. Er kennt Basel – und man kennt ihn.

Sämti präsierte den Verein in einer Zeit, als es darum ging, wieder einen neuen Nachwuchs aufzubauen. In seiner Zeit wurden neue Juniorenmannschaften gegründet und die Handballabteilung damit auf neue Beine gestellt. Später half Sämti mit, als es beim Jubiläum 2007 darum ging, Belege aus früheren Zeiten aufzutreiben oder Leute zu kontaktieren. Noch heute sieht man ihn, der – klassischer könnte es kaum sein – nicht nur im TV Kleinbasel aktiv war, sondern auch als Gesellschafter bei der E. Gesellschaft zur Hären, bei der Olympia, bei den Rotariern oder bei der LDP, an jeder grösseren Veranstaltung des Vereins.

Dieses Kleinbasler Wissen und Gewissen wurde nun auch auf eine CD gebrannt. Jürg Burkhardt, ein Freund, hat mit Sämti eine Platte aufgenommen, auf der unser ehemaliger Präsident über sein Leben im Kleinbasel erzählt. Themen seien etwa die 3E, die Fasnacht aber auch der soziale Zusammenhalt, der Sämti stets wichtig war. Sicher wird dazu eine gute Portion Nostalgie gehören, so sagt Burkhardt, die CD werde „in voller Absicht“ in seiner von seinem familiä-

ren Umfeld geprägten Mundart aufgenommen. „Es geht nicht darum, das Rad der Zeit anzuhalten, geschweige denn zurückdrehen zu wollen“, betont er. „Aber die Zeit ist so schnelllebig, dass ungewollt und ohne bösen Willen so viele wertvolle und liebenswerte Geschichten oder Ausdrücke unwiederbringlich verloren gehen“.

Wir vom Vorstand des TV Kleinbasel gratulieren Sämi auch auf diesem Weg ganz herzlich zum Geburtstag. Für all jene Mitglieder die sich für die CD interessieren, haben wir ein spezielles Angebot: Wer sie über uns bestellt, bekommt sie zum Vorzugspreis von 20 statt 25 Franken. Bestellungen bitte bis Ende Dezember an pr@tvkleinbasel.ch oder per Post an Michael Heim, Wallstrasse 14, 4051 Basel.

Zudem verschenken wir zehn CDs an die schnellsten Kleinbasler Turner. Die ersten Rückmeldungen unter der oben angegebenen Adresse werden berücksichtigt. Wer nur an der Verlosung teilnehmen will, ohne eine Bestellung aufzugeben, kann das natürlich auch tun.

Direkt erhältlich ist die CD bei Bider & Tanner am Bankenplatz. Oder beim Verein Morgenholz, der die CD herausgibt (Verein Ferienhaus Morgenholz, Postfach 3914, 4002 Basel)

Michael Heim

Wir suchen Nachwuchs!

Bei uns können Kinder im Alter von 8-15 das Pfeifen und Trommeln lernen!

Unsere Pfeifer-Kurse finden immer Montags statt, während unsere Trommel-Kurse immer Dienstags stattfinden. Die Übungszeiten variieren je nach Kursniveau.

Sind Sie interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Bitte melden Sie sich ungeniert per Telefon oder E-Mail bei der Obfrau unserer Jungen Garde:

Fränzi Moning

Telefonnummer: 079 408 16 83

E-Mail Adresse: obfrau@jungj-junteressli.ch

Homepage: www.jungj-junteressli.ch

Unser Cliquenkeller befindet sich an der Drahtzugstrasse 69, 4057 Basel



Fasnachts-Clique
JUNTERESSLI
Jungi Garde

Turnerinnen

Einladung zur Hauptversammlung 2013



Liebe Turnerinnen

Die Hauptversammlung 2013 der Turnerinnen des Turnverein Kleinbasel findet statt am:

Donnerstag, 14.03.2013, um 20.00 Uhr
Restaurant zum Rebhaus,
Riehentorstrasse 11, Basel, im Saal, 1. Stock

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 15.03.2012
2. Mutationen
3. Jahresberichte: - Präsidentin
- Kassiererin
- Revisorinnen
4. Wahlen
5. Turnbetrieb
6. Anträge
7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Anträge für die Hauptversammlung sind bis am 01.03.2013 schriftlich an die Präsidentin, Frau Brigitte Hunziker (Torre), Allschwilerstrasse 27, 4055 Basel einzureichen.

Für die Aktivturnerinnen ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch.

Auf ein sportliches, gesundes und glückliches Jahr 2013!

Euer Vorstand



Boetsch
GARTENGESTALTUNG

Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch



2-tägige Wanderung der Damenriege

Am 8. September 2012 um 9.15 Uhr trafen sich 10 Damen im ehemaligen Café Frey (jetzt Beschle) zu Kaffee und Gipfeli. Es war schön, einmal nicht so früh aufstehen zu müssen. Die restlichen 8 Damen trafen wir in der Schaltherhalle und somit machten sich 985 Jahre auf die Reise.

Da wir eine kurze Bahnfahrt vor uns hatten, konnten wir nicht gleich die Korke knallen lassen und mussten warten bis wir ins Waldenburgerli umgestiegen waren. Eigentlich darf man im WB nicht mehr trinken, da es bei uns aber mehrere Damen gab, die erst Geburtstag hatten oder noch vor sich haben, machten wir eine Ausnahme. Den edlen Spenderinnen sei herzlich gedankt. Als wir in Waldenburg ankamen, mussten wir noch mit dem Bus nach Langenbruck fahren und von da an hiess es „tschiengen“. Zuerst ging es noch geradeaus, doch schon bald hatten wir mächtig Gefälle unter den Füßen. Gott sei Dank war aber schon das Restaurant „Dürstel“ in Sichtweite, wo wir unser Mittagessen einnahmen (Gnocchi an Steinpilz- oder Gemüsessauce). Der Apéro dazu wurde uns von Margrit Lächele spendiert, herzlichen Dank. Das Essen war so gut, dass wir dachten, ein Verdauungsspaziergang sei jetzt genau das Richtige. Es wurde jedoch kein Spaziergang, sondern eher eine Erstbesteigung. Ich bin im wandern halt nicht so geübt, auf meinen Stiletos fühle ich mich wohler. Auf dem Belchen angekommen, ging es durch den Wald zum Bergrestaurant Allerheiligenberg, unserem Übernachtungsdomizil. Da wir etwas früher als vorgesehen ankamen, nahmen wir zuerst eine Erfrischung zu uns, danach mussten wir das Massenlager vorbereiten. Nach einer Dusche und einem Tenuewechsel stand schon der nächste Apéro bereit und wir durften auf einen sehr schönen, warmen und erlebnisreichen Tag anstossen. Im Sáli wurde uns das Nachtessen serviert und trotz der Müdigkeit standen die Mäuler der Frauen nicht still. Nach Kaffee und Dessert spielten wir ein lustiges Spiel, jeder musste den Namen einer Persönlichkeit (Mensch oder Tier) auf ein Post-it schreiben und irgend jemandem auf die Stirn kleben. Dieser durfte dann mit Fragen (bin ich eine Frau etc.) rausfinden wer er/sie ist. Ganz schön schwierig, kann

ich euch nur sagen, aber es war sehr lustig. Irgendwann nahmen wir die „breite Holzterrasse (eine Leiter)“ in Angriff und taten so, als wollten wir schlafen gehen – mit Betonung auf wollten. Weitere lustige Stunden gingen vorbei und auf einmal war es wirklich still, jedoch nur kurze Zeit bis die ersten wieder das WC aufsuchen mussten. Im Endeffekt haben wir doch noch ein paar Stunden geschlafen, bis wir ein grosszügiges Frühstücksbuffet geniessen durften.

Die Rucksäcke waren wieder gepackt, ein letztes Gruppenfoto und weiter ging es durch die Teufelsschlucht (sensationell schön) hinunter nach Hägendorf. Von dort ging es mit dem Zug über Olten nach Aarburg. Im Restaurant Bären bekamen wir dessen Spezialität als Mittagessen serviert, Piri Piri-Hähnchen mit Pommes frites und Salat. Das spezielle an diesen Hähnchen ist, dass sie mit Chili gefüllt, mariniert und gegrillt wurden, eine sehr scharfe Angelegenheit, aber gut. An diesem Tag war eine Oldtimershow in Aarburg und die alten Autos fuhren mehrmals an uns vorbei, es war ein Genuss und man fühlte sich in alte Zeiten zurückversetzt. Nach einem letzten, steilen Anstieg ging es durch Wald und Flur zurück nach Olten, wo wir im Bahnhofbuffet einen letzten gemeinsamen Drink einnahmen. Kaum im Zug eingestiegen waren wir schon in Basel angekommen und wurden sehnsüchtig von unseren Lieben (Mann, Kind/er und Hund) erwartet.

Es war ein tolles Weekend herzlichen Dank liebe Kolleginnen für Eure Kameradschaft und Dir Margrit vielen lieben Dank für die tadellose Organisation dieser Wanderung. Ich freue mich schon auf's 2013.

Choemed fliissig cho durne.

Euri Monika Schweizer nüm Maurer



Volleyballturnier vom 11. November 2012

Am Sonntag 11. November 2012 trafen wir uns im Gymnasium Bäumlihof zum alljährlichen Volleyball-Mixedturnier. Wieder hatte Urs zwei Mannschaften gemeldet und unser Eins hatte den ersten Match bereits um 09.00 Uhr. Wir waren erst um 10.00 Uhr an der Reihe. Es ist immer ein tolles Turnier und dieses Jahr waren auch andere Mannschaften als letztes Jahr am Start. Der Turnverein St. Johann hatte die Organisation des Turniers von Bea Starck (Neubad) übernommen.

men und somit auch drei Mannschaften gemeldet. Für's leibliche Wohl sorgte wie jedes Jahr die Damenriege des Turnvereins Kleinhüningen und es war wieder grandios was diese Damen auf die Teller zauberten. Jede Mannschaft hatte fünf Spiele und mehrere als Schreiber/Punktrichter zu bewältigen und die Zeit verging wie im Fluge. Urs hatte bei uns die gleichen Mannschaften aufgestellt wie letztes Jahr mit einigen Ergänzungen, in der Hoffnung dieses Jahr gegen uns zu gewinnen. Leider war es wieder nichts. Lieber Urs aller guten Dinge sind drei, vielleicht gelingt es ja im nächsten Jahr. Die Mannschaft Kleinbasel 2 wurde Dritter und Kleinbasel 1 somit Vierter.

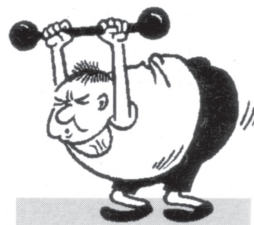
Wir hatten den Sieg im letzten Spiel vergeben, werden uns aber im nächsten Jahr wieder mächtig anstrengen um diesen wieder zu holen.

Also blibbet alli g्सund und mir gsehn is wiider am Volleytag im 2013.

Alles Liebi euri Monika Schweizer

Männerriegen

MONTAG-MÄNNERRIEGE



Marsch in die Nacht

Datum: Donnerstag, 27. Dezember 2012
Ort: Busstation, Bus 31, Station Rankstrasse
Zeit: 18.15 Uhr

Anmeldung bis **18. Dezember 2012** per nachstehendem Anmeldetalon oder per E-Mail: uzenhaeusern@intergga.ch



Anmeldetalon für den Marsch in die Nacht

Ich melde mich zum Marsch in die Nacht an Ich bin leider verhindert
Zutreffendes bitte ankreuzen

Name:..... **Vorname:**.....

Diesen Talon bitte einsenden an Urban Zenhäusern, Hohe Strasse 105, 4104 Oberwil

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Zuerst noch ein Nachtrag: **Willy Thürkauf** konnte am **9. November 2012** den **90. Geburtstag** feiern. Wir gratulieren nachträglich herzlich und entschuldigen uns für das Versehen.

Nun aber zu den aktuellen besonderen Geburtstagen, die folgende Mitglieder feiern können:

50 Jahre	Luca Cappellini	am 18. Februar 2013
60 Jahre	Hans-Jörg Kohler	am 02. Februar 2013
65 Jahre	Egon Dettwiler-Oesch Dr. Felix Eymann Lionel Mercier-Degen	am 01. Januar 2013 am 29. Januar 2013 am 29. Februar 2013
70 Jahre	Edith Jegge-Jung Rudolf Widmer Anna Rudin Hans-Rudolf Lüthi	am 25. Dezember 2012 am 11. Januar 2013 am 17. Januar 2013 am 03. Februar 2013
85 Jahre	Sämi Baumgartner	am 23. Dezember 2012
90 Jahre	Georg Dieterle	am 01. Februar 2013

Unseren Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Sportliche
Leistungen & wir
Für eine vielfältige Schweiz

www.ubs.com/schweiz

You & Us

 UBS

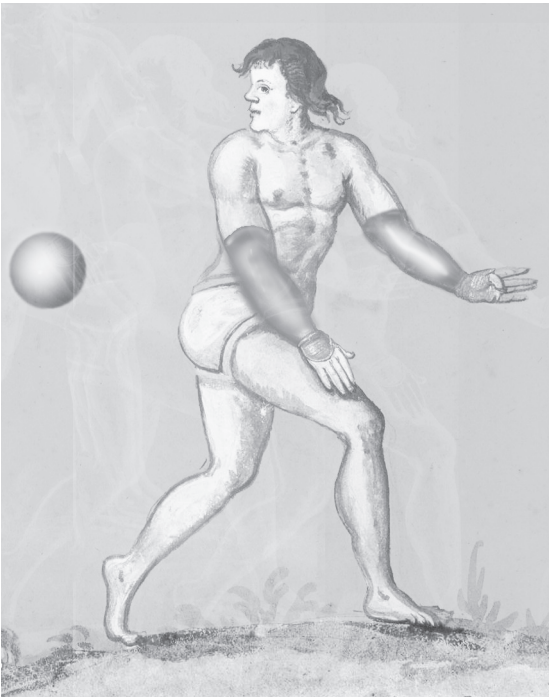
Eine Schweiz voller
faszinierender Erlebnisse
– dafür engagieren wir
uns, indem wir im ganzen
Land sportliche und
kulturelle Höhepunkte
als Sponsor unterstützen.
Lassen Sie sich gemeinsam
mit uns von der Vielfalt
der Schweiz begeistern.

Geschichtliches

Aus der Geschichte der Ballspiele

Forscher haben herausgefunden, dass schon z.B. bei den Azteken und Mayas ein Ballspiel existierte. Das Spiel diente zur Unterhaltung, hatte aber zum Teil auch religiösen Charakter. Man nimmt an, dass bei Spielen mit religiösem Hintergrund Spieler geopfert wurden.

Der Ball bestand aus Kautschuk und hatte etwa die Masse eines Handballs. Das Gewicht betrug zwischen 500 und 1500 Gramm. Es gab auch eine Variante, bei der ein Totenschädel mit Leder überzogen eingesetzt wurde. Der Ball symbolisierte die Sonnenscheibe und damit das Leben. Das yukatekische Wort **k'ik** für Gummi und auch für Blut war das Bindeglied aller Lebensbereiche der Mayas. Der Ball steht somit für die Lebenskraft und das Blut der Ahnen und gilt als Bindeglied zwischen Leben und Tod. Aus diesem Grund wird das Ballspiel in Bezug zur Unterwelt gesetzt.



Der Ball musste mit Ellbogen, Hüfte oder Gesäss gespielt werden. Gewisse Archäologen nehmen an, dass auch das Knie benützt werden durfte. Bei der Berührung anderer Körperteile gab es Strafpunkte. Zwei Mannschaften zu je 5 Spielern traten gegeneinander an und bemühten sich, den Ball immer in Bewegung zu halten. Gute Spieler schafften es sogar, den Ball bis zu einer Stunde im Spiel zu halten ohne dass er den Boden berührte. Eine unglaubliche Leistung. Es kam nicht selten vor, dass Spieler während des Spieles verstarben. Die Ursachen waren entweder Erschöpfung bei der übermässigen Anstrengung oder aber der Spieler wurde an einer ungeschützten, empfindlichen Körperstelle getroffen.

Vor allem geschah dies, wenn der Spieler dem Ball entgegen rannte und am Unterleib oder in der Magengegend getroffen wurde.

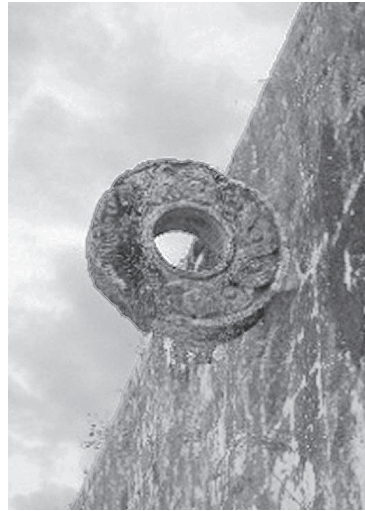
Ziel des Spiels war es den Ball durch den steinernen Ring an der Mauer in etwa 2 Metern Höhe zu führen. Ein „mörderisches“ Spiel in den Augen der Zuschauer.

Der Spieler, dem es gelang den Ball durch das steinerne Loch zu werfen, wurde frenetisch gefeiert und nicht selten von den Herrschern wie ein tapferer Krieger belohnt.

Ein besonderer Trick der Spieler war es, sobald sie den Ball in der Luft ankommen sahen, das Knie oder das Gesäss so in Position zu bringen, dass sie den in hoher Geschwindigkeit heranfliegenden Ball schon in der Luft zurückspielen konnten. Sie erlitten dabei allerdings zum Teil so schwere Hämatoeme an Knien und Hüften, dass diese aufgeschnitten werden mussten.

Die Ausrüstung bestand aus einem Rock oder Lendenschurz. Zum Schutz der Hüfte trug der Spieler ein Joch (yugo) aus Leder. Arme und Ellbogen wurden manchmal mit einem fellartigen Überzug geschützt. Ab und zu sieht man einen Knieschutz in Form eines Gesichtes auf Reliefs. Die Spieler bedienten sich auch eines Stabes aus Stein (Palma). Damit konnten sie den Ball abfangen bzw. ins Spiel zurückwerfen.

Bei Spielen mit religiösem Hintergrund sind sich die Mayaforscher nicht einig ob die Sieger- oder Verlierermannschaft oder nur die Mannschaftsführer geopfert wurden. Immer mehr Forscher gehen aber davon aus dass die Siegermannschaft geopfert wurde, um ihr den Zugang zum Pantheon zu ermöglichen. Die Spieler erhielten somit die Ehre selbst Götter zu werden.



Quelle: Internet



Der Schweizerische Turnverband

Der STV ist ein polysportiver, dynamischer Verband, der sich gegenüber Sport, Politik und Wirtschaft für die Interessen seiner Verbände in allen Sprachregionen sowie seiner Mitglieder einsetzt, diese vertritt und die gesellschaftliche Anerkennung sowie Positionierung in der Öffentlichkeit fördert.

Der STV fördert mit seinen ethischen Grundsätzen einen respektvollen, fairen Sport und beeinflusst somit die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landes positiv. Er unterstützt somit auch ein umweltbewusstes Verhalten.

Der STV fördert den wettkampforientierten Breitensport und Spitzensport und realisiertentsprechende Zielsetzungen und Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

Der STV ermöglicht mit einem vielseitigen Angebot für alle Altersstufen die Freude an der Bewegung sowie die Pflege der Gemeinschaft. Er nimmt im Gesundheitsbereich eine wichtige Rolle ein und entwickelt entsprechende Angebote für seine Mitglieder und die Allgemeinheit.

Der STV unterstützt mit einem qualitativ hochstehenden Aus- und Weiterbildungsangebot die Tätigkeiten und verfolgt eine Steigerung der Anzahl Aktivturnender.

Er richtet die Finanzierung seiner Tätigkeiten nach ökonomischen Grundsätzen aus und erreicht eine hohe finanzielle Unabhängigkeit dank der Solidarität seiner Mitglieder.

Der STV verwirklicht die Ziele durch eine teamorientierte, offene und faire Zusammenarbeit der ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden.

Der STV in Zahlen (Stand Juni 2012)

149 088 aktive Turnerinnen und Turner

139 373 aktive Jungturnerinnen und Jungturner

60 245 Passivmitglieder

18 271 Ehrenmitglieder (nicht turnend)

366 977 Mitglieder

3 107 Vereine und Riegen (variable Zahl)

27 Kantonal- und Regionalverbände

1 Fachverband (Eidg. Nationalturnerverband ENV)

38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle in Aarau (davon 2 Auszubildende)

17 Trainerinnen und Trainer/Betreuerinnen und Betreuer im Spitzensportbereich

400 ehrenamtliche Funktionäre auf STV-Stufe

16 000 000 Franken Budget

Wichtige Adressen

(Adressänderungen oder Chargenwechsel bitte dem Vereinssekretariat melden).

STAMMVEREIN

Vize-Präsidentin: Joëlle Monney, Egliseestr. 23, 4058 Basel, Natel: 078 840 46 48, Tel. G 061 228 90 68, joelle.monney@gmail.com – Hauptkassier: Stephan Bandini, Morystr. 60, 4125 Riehen, Tel. 061 331 08 44, Natel: 079 229 95 07, sbandini@gmx.net.
Beitragskassier / Mutationen: Christoph Oertli, Im Heimatland 68, 4058 Basel, Tel. 061 603 92 56, Natel: 079 314 48 45, christoph.oertli@swissonline.ch.
Vereinssekretariat TV Kleinbasel, Postfach, 4005 Basel.

Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>

E-mail: tvkleinbasel@gmx.ch oder tvkleinbasel@gmx.net.

SEKTIONEN

Handball: Leiterin: Joëlle Monney, Egliseestr. 23, 4058 Basel, Natel: 078 840 46 48, Tel. G 061 228 90 68, joelle.monney@gmail.com

Technischer Koordinator: Hans-Rudolf Stoll, Luzernerring 78, 4056 Basel, Tel. P 061 322 72 91, Natel: 079 218 65 89

Minis: Yves Flückiger, Natel: 076 569 37 94, Marianne Dölz, Natel 079 397 79 73

Männerriege

Montag-Männerriege: Obmann: Fritz Erath, Rümingerstrasse 29, 4058 Basel, Tel. P 061 601 09 92, G 061 261 18 80.

Mittwoch-Männerriege: Obmann: Wolfgang Märki, Höhenweg 21, 4133 Pratteln, Tel. P 061 821 14 69.

Damenriege: Präsidentin: Brigitte Hunziker, Allschwilerstrasse 27, 4055 Basel Tel. 061 301 71 78 – Vizepräsidentin: Anne-Käthi Baur, Chrischonastrasse 63, 4058 Basel, Tel. 061 693 34 91 – Technische Leitung: Ruth Spring, Hirzbrunnenstr. 130, 4058 Basel, Tel. 061 601 59 80 Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>.

Jugendriege: Leiterin: Monika Schweizer-Maurer, Käppelgasse 2, 4125 Riehen, Tel. P 061 641 58 10.

Schiess-Sektion: Rolf Leubin, Morystrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 601 39 96,

Turnplatz Sandgrube: Vogelsangweglein 41, 4058 Basel, Tel. 061 691 27 49.

Turnplatzkommission, Verantwortlicher: Martin Hofstetter, ob den Reben 10, 4108 Witterswil, Tel. P 061 723 13 06, G 061 277 63 60, hofi.martin@bluewin.ch.